

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Betriebswirtschaft und Betriebswirtschaftslehre

A. Betrieb und Unternehmung als Objekt der Betriebswirtschaftslehre	17
I. Betrieb und Unternehmung	17
1. Der Betrieb	17
2. Die Unternehmung	19
II. Der Betrieb als Organ der Volkswirtschaft	21
III. Der Betriebsprozeß der Unternehmung	24
IV. Die Betriebsfunktionen	26
V. Produktionsfaktoren und Faktorkombination	30
1. Die Produktionsfaktoren	30
2. Die Faktorkombination	32
VI. Die Erfolgsrelationen im betriebswirtschaftlichen Prozeß: Wirtschaftlichkeit, Rentabilität und Produktivität	32
1. Der Erfolg und die Erfolgsrelationen	32
2. Die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit in der Literatur	34
a) Die „herrschende Meinung“	35
b) Die Wirtschaftlichkeitsarten nach M. R. Lehmann	37
c) Wirtschaftlichkeit und Rentabilität nach Gutenberg	40
d) Technizität und Rentabilität nach Kosiol	42
e) Das Rentabilitätsprinzip in der Privatwirtschaftslehre	43
f) Wirtschaftlichkeit als normativistisches Prinzip	43
VII. Das betriebliche Risiko und die Risikopolitik	44
1. Begriff und Wesen des Risikos	44
2. Die Risikopolitik der Unternehmung	48
VIII. Der Wert in Betriebswirtschaft und Betriebswirtschaftslehre	52
1. Die Stellung des wirtschaftlichen Wertes in der Wertlehre	52
2. Der Wert in der Betriebswirtschaft	55
3. Wichtige Arten des betriebswirtschaftlichen Wertes	57
B. Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft	
I. Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre	62
1. Die Betriebswirtschaftslehre der Renaissance	62
2. Der Merkantilismus	64
3. Der Industrialismus	64
4. Die Betriebswirtschaftslehre im 20. Jahrhundert	65
II. Objekt und Methoden der Betriebswirtschaftslehre	66
1. Das Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre	67
2. Die Betriebswirtschaftslehre als theoretische Wissenschaft	67

3. Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre	68
4. Die Methoden	69
5. Das methodische Vorgehen bei betriebswirtschaftlichen Untersuchungen	71
III. Die Gliederung der Betriebswirtschaftslehre	72
1. Die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	72
2. Die Besondere oder Spezielle Betriebswirtschaftslehre	73
IV. Literaturhinweise	74

Zweites Kapitel

Betriebsorganisation und Unternehmensführung

A. Betriebliche Organisation

I. Begriffliche Grundlagen	77
1. Begriff und Wesen der Systemforschung	77
2. Arten der Systeme	79
3. Die Organisationstheorie als Teilgebiet der Systemforschung	80
4. Die Organisation nach der Organismusede (Nicklisch)	82
5. Die Organisation als „integrative Strukturierung von Ganzheiten“ (Kosiol)	83
6. Die Organisation als Produktionsfaktor (Gutenberg)	84
II. Die organisatorische Gestaltung	85
1. Die Organisation des Aufbaus des Betriebes	86
a) Die Elemente der Organisation	86
b) Die Aufgaben des Betriebes und die Aufgabenverteilung	87
c) Der Instanzenaufbau und das Kommunikationssystem	88
d) Die Kompetenzsysteme	92
e) Die Organisation der Unternehmensleitung	94
2. Die Organisation des Arbeitsablaufs im Betrieb	95
III. Die Kybernetik	97
IV. Literaturhinweise	106

B. Mechanisierung und Automatisierung der Betriebsorganisation 107

I. Das Lochkartenverfahren	108
1. Die Lochkartenmaschinen	108
2. Die Entwicklung des Lochkartenverfahrens	111
3. Die Anwendung des Lochkartenverfahrens	111
II. Die elektronische Datenverarbeitung	111
1. Wesen, Bedeutung und Entwicklung	111
2. Der Aufbau der elektronischen Datenverarbeitungsanlage	114
3. Die einzelnen Maschinenaggregate	116
4. Die Computer-Generationen	118
5. Die Programmierung	120
III. Die Automation	124
IV. Literaturhinweise	126

C. Die Unternehmungsformen	126
I. Die Organisation der Unternehmung	126
II. Die Personenunternehmen	129
1. Die Einzelunternehmung	129
2. Die Offene Handelsgesellschaft	130
3. Die Kommanditgesellschaft	132
4. Die Stille Gesellschaft	133
5. Gesellschaft bürgerlichen Rechts und Verein	134
III. Die Kapitalgesellschaften	134
1. Die Aktiengesellschaft	134
2. Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	139
3. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	140
4. Die bergrechtliche Gewerkschaft	142
IV. Die Genossenschaften	143
V. Öffentliche Unternehmungen	147
VI. Literaturhinweise	150
D. Unternehmenszusammenschlüsse	151
I. Unternehmenszusammenschlüsse und Konzentration	151
II. Zweck und Formen der Unternehmenszusammenschlüsse	156
III. Die einzelnen Formen der Unternehmenszusammenschlüsse	157
1. Unternehmensverbände	157
2. Konsortien	161
3. Kartelle	162
a) Begriff und Arten des Kartells	162
b) Das deutsche Kartellgesetz (GWB)	168
4. Die Interessengemeinschaft (IG)	176
5. Konzerne	177
6. Trusts	182
IV. Literaturhinweise	183
E. Die Unternehmensführung	183
I. Wesen und Aufgaben der Unternehmensführung	183
1. Begriff und Organisation der Unternehmensführung	183
2. Träger der betrieblichen Entscheidung	185
II. Die Entscheidungen der Unternehmensleitung	187
1. Die obersten Prinzipien der Betriebsführung	187
2. Unternehmungsziele und Unternehmerverhalten	189
3. Merkmale und Arten der Führungsentscheidungen	193
III. Die betriebliche Planung	201
1. Wesen der betrieblichen Planung	201
2. System der betrieblichen Vollplanung	204
IV. Operations Research — „Unternehmensforschung“	209
1. Begriff und Wesen des Operations Research	209
2. Betriebswirtschaftliche Modelle	213

3. Die Problembereiche und Verfahren des Operations Research . . .	215
4. Das Instrumentarium des Operations Research	220
(1) Lineare Gleichungssysteme	220
(2) Die Differentialrechnung	223
(3) Lineare Planungsrechnung	224
a) Simplexmethode	230
b) Das Transportproblem	238
(4) Nichtlineare Planungsrechnung	240
(5) Graphentheorie	249
(6) Kombinatorik	258
(7) Heuristische Verfahren	260
(8) Enumeration	262
(9) Ganzzahlige Planungsrechnung	273
(10) Wahrscheinlichkeitstheorie	274
(11) Simulation	282
(12) Spieltheorie	285
V. Literaturhinweise	292
F. Die Standortlehre	293
I. Begriff und Wesen des Standorts	293
II. Der landwirtschaftliche Standort	295
III. Der industrielle Standort	296
IV. Standortprobleme der neueren Wirtschaftstheorie	299
V. Die Standortwahl in der Praxis	301
VI. Literaturhinweise	302
G. Betriebsgröße und Unternehmenswachstum	302
I. Die Klassifikation der Betriebe in Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe	302
II. Die Problematik des Unternehmenswachstums	305
III. Der neuere Begriff und die Messung der Betriebsgröße	307
IV. Literaturhinweise	310
H. Die Unternehmung im Markt	310
I. Wesen und Arten der Märkte	310
II. Die Wettbewerbsordnung	315
III. Literaturhinweise	318

Drittes Kapitel

Betriebliches Personalwesen

A. Die Arbeit als Produktionsfaktor	319
I. Begriff und Wesen der Arbeit	319
II. Arten der Arbeit	322
III. Bestimmungsgründe für die Arbeitsergiebigkeit	323
IV. Arbeitswissenschaft und „Arbeitsstudien“	324
V. Arbeitsordnung und Betriebsverfassung	331
VI. Literaturhinweise	334

B. Der Lohn und das Arbeitsentgelt	335
I. Wesen des Lohnes	335
1. Begriff und Bestimmung des Lohnes	335
2. Der „gerechte Lohn“	337
II. Die Entlohnungsformen oder Lohnsysteme	339
1. Der Zeitlohn	340
2. Der Akkordlohn oder Stücklohn	341
3. Die Prämienentlohnung	349
III. Gewinnbeteiligung und Miteigentum der Arbeitnehmer	354
1. Begriff und Wesen der Gewinnbeteiligung	354
2. Die bekanntesten Gewinnbeteiligungssysteme	358
3. Die Beurteilung der Gewinnbeteiligung	360
IV. Betriebliche Sozialleistungen	362
1. Begriff und Wesen des betrieblichen Sozialaufwandes	362
2. Arten der betrieblichen Sozialleistungen	365
3. Die betriebliche Altersversorgung	372
V. Die bargeldlose Lohnzahlung	373
VI. Literaturhinweise	376
C. Die soziale Betriebsführung	376
I. Die soziale Organisation des Betriebes	376
II. Die Personalverwaltung	385
III. Die Personalplanung	388
IV. Literaturhinweise	390

Viertes Kapitel
Die Materialwirtschaft

A. Die Beschaffung	391
I. Wesen und Aufgaben der Beschaffung	391
II. Die Beschaffungsplanung	393
III. Literaturhinweise	397
B. Einkauf und Kaufvertrag	397
I. Einholung und Prüfung der Angebote	398
II. Der Kaufvertrag (Die Bestellung)	398
III. Literaturhinweise	406
C. Lagerhaltung und Lagerwirtschaft	406
I. Die Bedeutung der Lagerfunktion	406
II. Aufgaben der Lagerhaltung	409
III. Arten der Lager	411
IV. Die Lagerplanung	413
V. Kosten der Lagerhaltung und Lagerpolitik	416
VI. Literaturhinweise	417

Fünftes Kapitel

Die Produktion

A. Gestaltung der Produkte und der Produktion	418
I. Begriff und Wesen der Produktion	418
II. Die produktionswirtschaftlichen Betriebssysteme	420
1. Das Handwerksbetriebssystem	420
2. Das industrielle Verlagssystem	421
3. Das Manufaktursystem	422
4. Das Fabrikssystem	422
III. Die Gestaltung der Produkte	423
1. Forschung und Entwicklung	423
2. Die konstruktive Erzeugnisplanung	424
3. Normung und Typung	425
IV. Die Produktionsverfahren	426
1. Einzel- und Mehrfachfertigung	427
2. Verfahren nach dem Weg der Erzeugnisse	428
3. Die „verbundene Produktion“ im Mehrproduktbetrieb	429
V. Die Verbundwirtschaft	431
VI. Literaturhinweise	433
B. Die Produktionsplanung	433
I. Die Produktionsprogrammplanung	434
II. Die Produktionsvollzugsplanung	439
1. Bereitstellungsplanung	440
2. Arbeitsablaufplanung	441
III. Die Ermittlung der optimalen Losgröße	441
IV. Allgemeines Schema der Produktionsplanung	445
V. Netzplantechnik	447
VI. Literaturhinweise	447
C. Produktions- und Kostentheorie	447
I. Die Grundbegriffe	447
II. Fixe und variable Kosten	450
III. Die Kostenkurven	454
IV. Veränderung der Kostenstruktur bei Anpassungsprozessen	460
V. Die Produktionsfunktion vom Typ A (Ertragsgesetz)	464
VI. Die Produktionsfunktion vom Typ B	475
VII. Die Problematik der optimalen Betriebsgröße	477
1. Die traditionelle Lehre von der optimalen Betriebsgröße	477
2. Die neuere Lehre von der optimalen Betriebsgröße	480
VIII. Produktions- und Kostenfunktion der Mehrproduktunternehmen	482
IX. Literaturhinweise	483

Sechstes Kapitel

Der Absatz (Vertrieb)

A. Begriff und Wesen des Absatzes	484
I. Begriffliches	484
II. Die Absatzpolitik	487
III. Die Absatzorganisation	491
IV. Literaturhinweise	499
B. Absatzvorbereitung	500
I. Die betriebswirtschaftliche Marktforschung	500
1. Wesen und Begriff der Marktforschung	500
2. Arten der Marktforschung	502
3. Märkte und Marktkräfte	505
4. Die Erforschung der einzelnen Marktfelder	509
II. Die Absatzplanung	511
III. Die Werbung	518
1. Begriffliches	518
2. Funktionen der Werbung	520
3. Arten der Werbung	521
4. Werbemittel	524
5. Die Werbeplanung	526
6. Der Werbeerfolg	530
IV. Literaturhinweise	532
C. Preistheorie und Preispolitik	533
I. Die Marktformen (Morphologie des Marktes)	533
II. Die Preisbildung durch Angebot und Nachfrage	538
III. Die Preispolitik des Angebots-Monopolisten	542
IV. Die Preispolitik bei atomistischer Konkurrenz	549
V. Das Problem der Preisdifferenzierung	551
VI. Die Preispolitik in der betrieblichen Praxis	553
1. Die Berechnung des erzielbaren Preises nach Eugen Schmalenbach	553
2. Die Berechnung der Preisuntergrenze	556
3. Preisermittlung unter Anwendung von Wiederbeschaffungspreisen	559
4. Preispolitik bei Mehrproduktbetrieben	560
5. Die Preispolitik bei Kuppelprodukten	562
6. Preisbindung der zweiten Hand	565
7. Die Praxis der Preispolitik	566
VII. Die Preispolitik des Staates	568
1. Mängel der Preisbildung und Preiswirkung	568
2. Staatliche Preisfestsetzungen	570
3. Preisermittlung bei öffentlichen Aufträgen	572
VIII. Gemeinschaftsrichtlinien und Gemeinschaftskontenrahmen	577
IX. Literaturhinweise	580

Siebttes Kapitel

Betriebliche Finanzwirtschaft

A. Die Grundlagen der Finanzwirtschaft	581
I. Begriff und Wesen der Finanzwirtschaft	581
1. Kapital und Vermögen, Geld und Kredit	582
2. Die betriebliche Finanzwirtschaft und ihre Funktionen	590
3. Arten der Finanzierung	593
4. Der Umsatzprozeß	596
II. Das finanzielle Gleichgewicht — die Liquidität	598
1. Bedeutung und Wesen der Liquidität	598
2. Arten der Liquidität	599
3. Die Liquiditätsgrade	602
III. Die finanzwirtschaftliche Struktur der Unternehmung	605
1. Die „vertikale Kapitalstruktur“	605
2. Die „horizontale Kapitalstruktur“ (Goldene Bilanzregel)	607
3. Die „optimale Unternehmensfinanzierung“	609
IV. Die Finanzplanung	610
V. Wert und Bewertung ganzer Unternehmungen	615
1. Der Firmen- oder Geschäftswert	616
2. Die Bewertung der Unternehmung als Ganzes	618
3. Die Mittelwertmethode	620
4. Die reine Ertragswertmethode	621
5. Der Zukunftserfolgswert als subjektive Größe	622
6. Die Methode der „verkürzten Goodwill-Rentendauer“	623
7. Sonstige Bewertungsverfahren	624
VI. Literaturhinweise	624
B. Investitionsplanung und Investitionsrechnung	625
I. Begriff und Arten der Investition	625
II. Die Investitionsplanung	627
III. Die Investitionsrechnung	628
1. Die statischen Verfahren der Investitionsrechnung	628
2. Die dynamische Investitionsrechnung	632
3. Optimale Investitionsplanung durch lineare Programmierung	643
IV. Literaturhinweise	644
C. Die Kapitalbeschaffung	645
I. Die Kreditmärkte	645
1. Der Geldmarkt	646
2. Der Kapitalmarkt	649
II. Die Formen der Kapitalbeschaffung	651
1. Die Selbstfinanzierung	651
2. Die Beteiligungsfinanzierung	654
3. Mischformen zwischen Eigen- und Fremdfinanzierung	655

4. Die Fremdfinanzierung	656
5. Das Factoring — ein neuartiger Lieferantenkredit	659
6. Kreditorenfinanzierung	660
7. Absatzfinanzierung durch Ratenkredite	661
8. Das Leasing — eine neuartige Finanzierungsform	665
III. Kapitalbeschaffung mittels Effekten	669
1. Begriff und Wesen der Effekten	669
2. Das Anteilpapier	671
3. Die Schuldverschreibung	673
4. Sonderformen	674
IV. Finanzierungen aus Abschreibungen (Kapazitätserweiterungseffekt)	675
V. Die Bedeutung der Unternehmensformen für die Finanzierung	678
VI. Literaturhinweise	679
D. Sonderformen der Finanzierung	679
I. Die Gründung	680
1. Das Wesen der Gründung	680
2. Gründung von Einzelfirmen	681
3. Die Gründung von Personengesellschaften	681
4. Die Gründung von Aktiengesellschaften	682
II. Die Umwandlung oder Umgründung	685
1. Das Wesen der Umwandlung	685
2. Die Umwandlung verschiedener Unternehmungsformen	687
3. Umwandlung unter gleichzeitiger Kapitalbeschaffung	691
III. Die Kapitalerhöhung	693
1. Die Kapitalerhöhung allgemein	693
2. Die Kapitalerhöhung bei Aktiengesellschaften	693
IV. Die Kapitalherabsetzung	696
V. Die Verschmelzung oder Fusion	697
VI. Die Sanierung	699
VII. Literaturhinweise	700
E. Die betriebliche Finanzverwaltung: Der Zahlungsverkehr der Unternehmung	701
I. Die Entwicklung des Zahlungsverkehrs	701
II. Grundlegende Begriffe	704
III. Die Bereiche des betrieblichen Zahlungsverkehrs	706
IV. Die Zahlungsmittel	708
1. Das Geld	708
2. Hilfszahlungsmittel (Geldersatzmittel)	709
V. Kreditinstitute als Träger des Zahlungsverkehrs	711
1. Organisation und Grundlagen des Zahlungsverkehrs	711
2. Der Überweisungsverkehr	713
3. Der Scheckverkehr	714
4. Das Akkreditiv	715
5. Das Inkasso	716
VI. Literaturhinweise	718

Achtes Kapitel

Das Rechnungswesen der Unternehmung

A. Grundbegriffe und System des Rechnungswesens	719
I. Die Entwicklung des Rechnungswesens der Unternehmung	719
II. Aufgaben und System des Rechnungswesens	721
III. Grundbegriffe des Rechnungswesens	724
IV. Der Kostenbegriff in der Literatur	728
V. Die Kostenarten	731
1. Die Kostenarten nach ihrer Entstehung	732
2. Die Kostenarten nach ihrer Verrechnung	735
3. Die Kostenarten nach ihrem Verhalten bei schwankendem Beschäftigungsgrad	737
VI. Der Kontenrahmen	738
VII. Die Betriebsbuchhaltung	743
VIII. Die Kalkulation	750
1. Wesen und Arten der Kalkulation	750
2. Die Divisionskalkulation	751
3. Die Zuschlagskalkulation	753
IX. Literaturhinweise	755
B. Die Bilanz — Instrument der Unternehmensführung	756
I. Wesen und Aufgaben der Bilanz	756
II. Die Bilanzanalyse	764
1. Zweck und Aufgaben der Bilanzanalyse	764
2. Die Durchführung der Bilanzanalyse	765
III. Die Bilanztheorien	776
1. Die dynamische Bilanztheorie 777; 2. Die organische Bilanztheorie 783; 3. Die statische und totale Bilanztheorie 788; 4. Die pagatorische Bilanztheorie 792; 5. Die „finanzwirtschaftliche Bilanz“ von Ernst Walb 800; 6. Die „nominalistische Bilanzauffassung“ Wilhelm Riegers 801; 7. Die Rentabilitätsrechnungstheorie von M. R. Lehmann 802; 8. Die Bilanz als Zukunftsrechnung (Karl Käfer) 805; 9. Die „Prognos- bilanz“ von Wolfram Engels 806; 10. Die „synthetische Bilanz“ von Horst Albach 806; 11. Die Bilanzauffassung von A. Moxter 808; 12. Die „funktionsanalytische Bilanztheorie“ von Stützel 808; 13. Die „ergänzte Mehrzweckbilanztheorie“ von E. Heinen 811; 14. Die zukunftsorien- tierte Bilanztheorie von H. Münstermann 815.	
IV. Literaturhinweise	816
C. Die Bewertung im Rechnungswesen	817
I. Das Wesen betriebswirtschaftlicher Bewertung	817
II. Die Bewertung in der Bilanz	818
1. Die Bewertungsgrundsätze der Bilanzierung	818
2. Die Bewertung nach dem Handelsrecht (Handelsbilanz)	821
3. Die Bewertung nach dem Steuerrecht (Steuerbilanz)	824
III. Die Bewertung des Anlagevermögens: Die Abschreibung	825
1. Das Wesen der Abschreibung	825
2. Bilanzmäßige und kalkulatorische Abschreibungen	829
3. Die Abschreibungsverfahren	832
IV. Literaturhinweise	837

D. Die Plankostenrechnung	838
I. Entwicklung, Wesen und Grundbegriffe der Plankostenrechnung	838
1. Die Normalkosten und die Normalkostenrechnung	838
2. Plankosten und Plankostenrechnung	839
3. Die Ermittlung der Plankosten	841
4. Die Planungsperiode	843
5. Die Kostenstellenrechnung	844
6. Der Soll-Ist-Vergleich	846
7. Die Kostenträgerrechnung in der Plankostenrechnung	850
8. Die Grenzplankostenrechnung	852
II. Die Durchführung der Plankostenrechnung	859
1. Die Kostenartenrechnung	859
2. Die Bestimmung der Planbezugsgröße	860
3. Der Gemeinkostenplan	861
4. Die Kostenstellenabrechnung als Soll-Ist-Vergleich	863
III. Die Durchführung der Kostenträgerrechnung	867
1. Die Kostenträgerstückrechnung (Plankalkulation)	867
2. Die Kostenträgerzeitrechnung als kurzfristige Erfolgsrechnung	872
IV. Das Rechnen mit Opportunitätskosten	874
V. Literaturhinweise	879
E. Die Wertanalyse	880
F. Die Betriebsstatistik	883
I. Wesen und Bedeutung der Betriebsstatistik	883
II. Die wichtigsten Betriebsstatistiken	885
III. Verfahren der Darstellung und Verarbeitung statistischer Daten	887
1. Die Technik der statistischen Darstellung	887
2. Die Technik der Zahlenverarbeitung	888
IV. Literaturhinweise	889
G. Der Betriebsvergleich	889
I. Wesen und Begriff des Betriebsvergleichs	889
II. Arten des zwischenbetrieblichen Vergleichs	891
III. Das „Schwächebild“ des Betriebsvergleichs	893
IV. Durchführung des zwischenbetrieblichen Vergleichs	895
V. Literaturhinweise	897

Neuntes Kapitel

Die Entwicklung der Betriebswirtschaftslehre seit der Jahrhundertwende

I. Die Hauptströmungen in der Betriebswirtschaftslehre	898
II. Wichtige „Systeme“ der Betriebswirtschaftslehre	901
1. Johann Friedrich Schär 901; Heinrich Nicklisch 902; 3. Eugen Schmalenbach 904; 4. Fritz Schmidt 908; 5. Die Privatwirtschaftslehre Wilhelm Riegers 911; 6. Konrad Mellerowicz 914; 7. Erich Schäfer 917; 8. Erich Gutenberg 919; 9. Edmund Heinen 925; 10. Erich Kosiol 930; 11. Ralf-Bodo Schmidt 937; 12. Josef Kolbinger 944.	